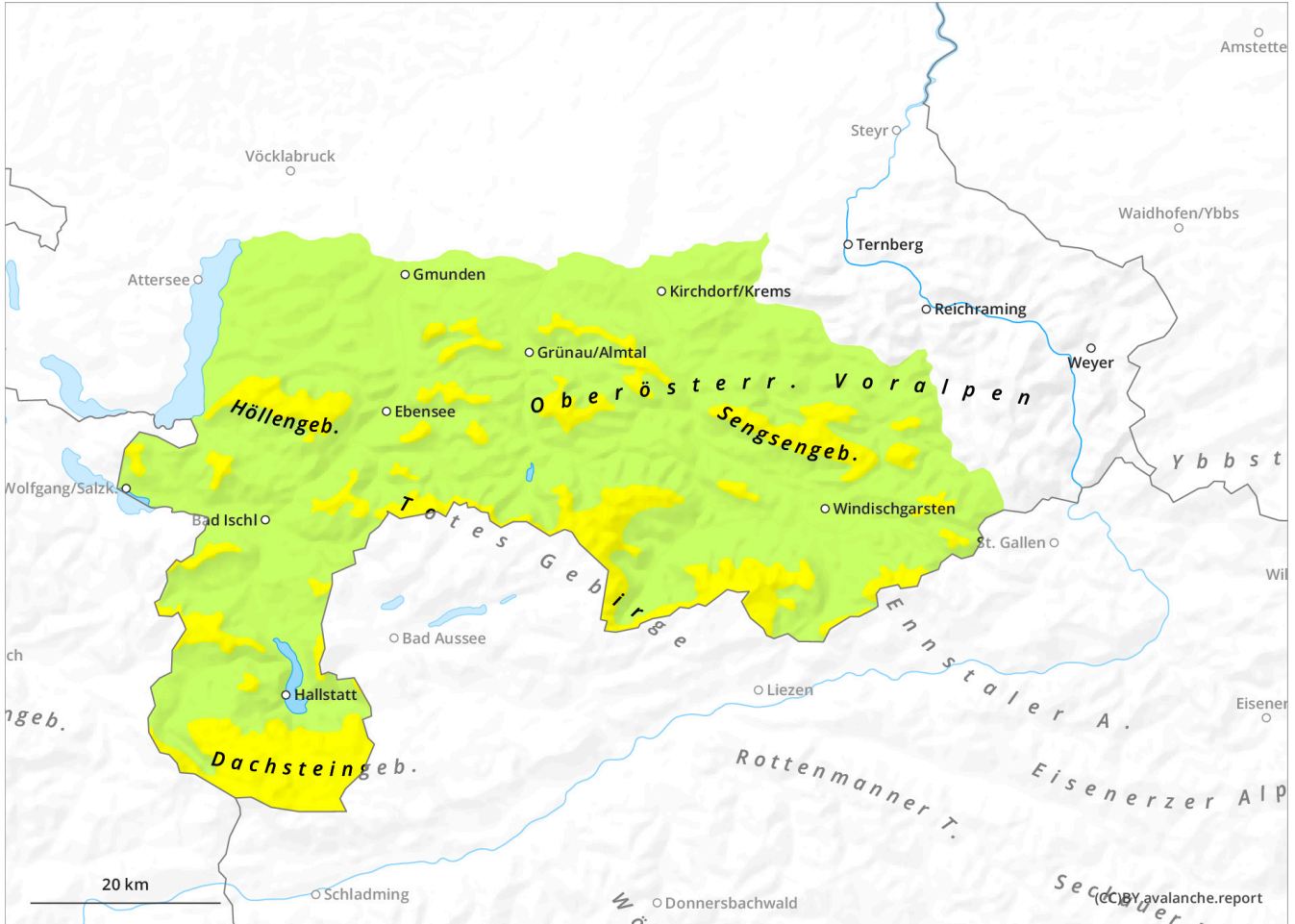
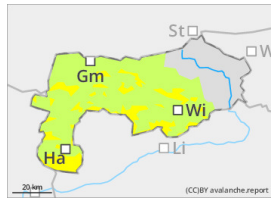


Abkühlung, stark eingeschränkte Sicht, Neuschnee und teils starker Wind - frischer Triebschnee!



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, 8. Jänner 2025



Triebsschnee



Waldgrenze



Altschnee



Waldgrenze

Frischen Triebsschnee über der Waldgrenze beachten!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist über der Waldgrenze mäßig. Zu beachten sind frische Triebsschneeablagerungen und das Altschneeproblem. Gefahrenstellen gibt es nord- und ostseitig im Steilgelände. Zu beachten sind vor allem frisch eingewehte kammnahe Bereiche und Übergänge von wenig zu viel Schnee. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist insbesondere bei großer, stellenweise auch bei geringer Zusatzbelastung möglich. Werden Schichten in der Altschneedecke mit angesprochen können sie mittlere Größe erreichen.

Schneedecke

Mit der Abkühlung festigt sich die Altschneeoberfläche und ist dann auch hart und teils eisig. Hochgelegen und vor allem schattseitig kann sie auch noch locker sein. Der Neu- (rund 15 bis 20 cm werden erwartet) und der frische Triebsschnee kommen somit auf einer unterschiedlich ausgeprägten Schneeschicht zu liegen. Die Bindung ist nicht immer ausreichend. Die Altschneedecke enthält in den Hochlagen aufbauend umgewandelte kantige Kristallformen. Die Schneedecke ist sehr unregelmäßig verteilt.

Wetter

Am Dienstag sind die Wolken von Beginn an meist dicht und es schneit tagsüber. Die Sicht ist meist stark eingeschränkt. Am späteren Nachmittag kann es von Westen her auflockern. Im Tagesverlauf kommt lebhafter Westwind auf, am Nachmittag werden Spitzen über 50 km/h erwartet. Die Temperaturen liegen in 1500 m bei -3 Grad, in 2000 m -6 Grad.

Am Mittwoch halten sich meist dichte Wolken, die Sicht kann teilweise eingeschränkt sein. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig. Die Temperaturen steigen im Tagesverlauf deutlich an, in 1500 m von -2 auf 5 Grad, in 2000 m von -5 auf 3 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr. Mit der Setzung der Schneedecke geht die

Auslösewahrscheinlichkeit für Schneebrettlawinen zurück.